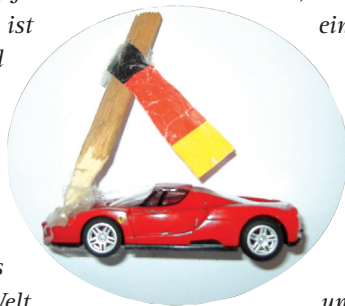


Ferrcedes



Ich sitze am Schreibtisch und überlege mir, was in diesem Editorial stehen könnte. Es drängt sich kein Thema auf. – Ich mache, was ich dann meistens tue: Ich lasse los ... nach dem Motto: »Schau' in die Welt«

Abends am offenen Fenster die lautstarken Aahs und Buhs: Die Stadt liegt im Fußballfieber. Am nächsten Morgen, kurz nach sieben, am Frühstückstisch: Gabriel, sechs Jahre, kommt mit einem Spielzeugauto an, ein Stück Holz ragt an ihm empor, dran ein Papierfetzen von einer Deutschlandfahne, die er auf der Straße gefunden hat, das Ganze mit Tesafilm reichlich fixiert. »Das ist ein Ferrcedes!«. Gestern hat Deutschland 3:2 gegen Portugal gewonnen. Das hat er gleich in Er-fahrung gebracht, als er heute früh aufwachte und ver-schwand in seiner Werkbankecke. –



Gibt es ein besseres Beispiel dafür, wie sich ein Kind die Welt und alles, was es umgibt an Eindrücken, Informa-tionen, Seelenstimmungen mit allen ihm zugänglichen Materialien umsetzt und spielerisch einver-leibt? Alles ist zu finden: die Deutschlandfahne (kaum ein Auto ohne), die gut stabilisierte Fahnenstange aus rohem Holz (damit sie nicht wegfliegt), das schnelle Auto (originelle Kombination: Deutschland + Rennwagen per se = Ferrcedes), hergestellt in drei Minuten und ins Bild gebracht – ein Soziologe bräuchte bedeutend länger, um zu beschreiben, was Deutschland zur Zeit in Atem hält.

Beispiel dafür, wie und alles, was es umgibt an Eindrücken, Informa-tionen, Seelenstimmungen

Die Sommerferien brechen an. Manche Familie wird sich überlegen, ob sie bei diesen Benzinpreisen auf ihre Auslandsreise verzichtet (Rimini hin und zurück 500 Euro). Deshalb sind die Berichte aus aller Welt zu uns in diese Ausgabe gereist: Waldorf Worldwide – exemplarisch, facettenreich, berührend klein oder beeindruckend groß. Besonders auf die Entwicklung in dem erdbebengeschüttelten China sei hingewiesen. –

Was wäre, wenn das Interesse und die Energie statt für Fußball für die Erziehung und Bildung der Kinder aufgebracht würden?

*Es grüßt aus der Redaktion
Ihr*

Matthias Mauer